

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 84 (1958)  
**Heft:** 1

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**





«Herr Baron, das neue Jahr steht vor der Tür!»  
«Ich lasse bitten!»

## Café in Basel

Basel hat neben der Mittleren Rheinbrücke ein Café, das ein Rendez-vous-Platz der Intellektuellen sein könnte, wenn es nicht frivol und vermessen wäre, den Intellektuellen in der puritanischen Nebelstadt einen andern Treffpunkt als die Sitzungen der Historisch-antiquarischen Gesellschaft oder den Lesesaal der Universitätsbibliothek zuzuweisen. Das Café öffnet seine Fenster weit und breit auf den Rhein, der majestätisch und langweilig, seiner völkerverbindenden Mission bewußt, vorbei fließt. Das Münster, attraktiver Teil des Stadtbildes, hat man im Rücken. Der Ausblick auf die mindere Stadt ist nicht erhebend. Die rotgetünchte Kaserne weckt ungute Erinnerungen an ungelüftete Mannschaftsstuben. Die Eisfabrik daneben hat etwas Frostiges, und der hochgestelzte Bau eines Konfektionshauses animiert zum Gähnen. Nur die engbrüstigen, ängstlich aneinander geschmiegen, Wärme und Schulter-schluß suchenden Häuser am Rheinweg bieten dem Auge einen Ruhepunkt. Am Morgen ist das Café einer spärlichen, in

hochmütiger Vereinzelung an den Marmortischen Platz nehmenden Elite des Geistes reserviert. Der kleine Haufe dieser Besucher läßt sich bequem in drei Gruppen einteilen. Die Extrovertierten, Weltoffenen, besetzen die Fensterplätze. Sie lassen die Landschaft auf ihr Gemüt wirken und heben aus den Fluten des Rheines Gedanken und Anregungen. Die Introvertierten, ihr Seelenleben dauernd ziselierenden, vom Adel des Geistes Gezeichneten, sitzen abgewandt in den Ecken. Die Verliebten endlich lassen sich im dunkelsten Winkel nahe beim Zeitungsständer nieder. Ich weiß nicht, wieviele Verlobungen in Basel von diesem coin des amoureux ihren Ausgangspunkt genommen haben. Verliebte sind eine Mischung von Extro- und Introvertiert. Einesteils sind sie dauernd beschäftigt ihre eigene Seele zu illuminieren und dem Partner mundgerecht zu machen, und andernteils versenken sie sich entzückt und unablässig in die Seele der oder des Geliebten. So ergibt sich in diesem hintergründigen Punkt des Cafés doch so etwas wie eine Synthese aus den beiden auseinanderstrebenden Typen.

Agasul

## Auf Fridolin Tschudi

Der Dichtkunst frönen breite Schichten,  
um letzte Formulierung ringend,  
doch sind Verfasser von Gedichten  
samt ihrem Geistesblitz mitnichten  
stets zwingend.

Des öftern schreibt ein Journalist  
in ein entsprechendes Journal  
ganz oben rechts ein «Chanson triste»,  
das sowohl stofflich traurig ist,  
als auch formal.

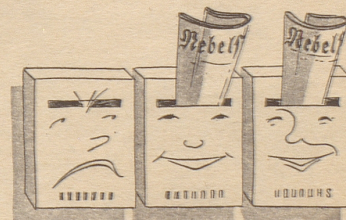
In solchen Fällen ist zumeist  
der lyrische Verschleiß enorm,  
und punkto Genius und Geist  
reicht der Poet – wenn nicht an Kleist –  
so doch an Sturm.

Demgegenüber – vis-à-vis  
erfrischt die spritzig-freche Nudi-  
tät (pardon und erlauben Sie)  
der indirekten Poesie  
von Meister Tschudi.

Als Obolus für solche Kost  
verschicke ich denn – l'art pour l'art –  
den besten Dankesgruß per Post.  
In diesem Sinn, Herr Tschudi, Prost,  
Prosit Neujahr!

Mitunter wirkt auch Weingenuß  
(nebst Versen und nach Jahresschluß)  
als nutritivum spiritus.

Fredy Lienhard



## BESTELLSCHEIN

für Neu-Abonnenten

Der (die) Unterzeichnete bestellt den Nebelspalter für 6 – 12 Monate und zahlt den Abonnementspreis auf Postcheckkonto IX 326 Nebelspalter-Verlag Rorschach ein.

Name .....

Adresse .....

An den Nebelspalter-Verlag Rorschach senden.

Abonnementspreise:

Schweiz:	6 Monate Fr. 13.75	12 Monate Fr. 26.-
Ausland:	6 Monate Fr. 18.-	12 Monate Fr. 34.-



Feuer breitet sich nicht aus,  
hast Du MINIMAX im Haus!



Das herrliche Winter-Sonnenland auf 1800 m ü. M. Zu den bewährten vier Skiliften und der Sesselbahn hinzu steht unseren Gästen nun auch die neue Luftseilbahn auf das Weißhorn mit ihrem großen Gipfelrestaurant zur Verfügung. Berühmte Skischule, 5 Eisbahnen, Sportstadion, über 20 km gepflegter Spazierwege, zahlreiche Sportanlässe und gesellschaftliche Veranstaltungen in den Hotels und im Kursaal, Kinderheime.

#### Im Januar besonders vorteilhaft:

Besondere Preisermäßigungen der Hotels und der Skischule. 6-Tage-Abonnement der Skilifte. Weniger Andrang und trotzdem viel Schnee, viel Sonne und viel Betrieb: Pferderennen (12. und 19. Januar), Bündner Verbandsskirennen (25./26. Januar), Schweiz. Curlingmeisterschaften (31. 1. bis 2. 2.), 4 Eishockeywettspiele, 5 Eisleste, 10 Curlingwettspiele, wöchentliche Skirennen. Skileste. Ungeschmälertes Vergnügungsprogramm.

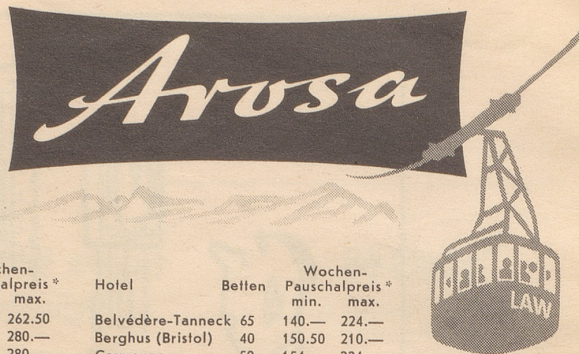
Auskünfte und Prospekte durch die untenstehenden Hotels, die Reise- und Verkehrsbüros oder die Kurverwaltung Arosa, Telefon (081) 3 16 21.



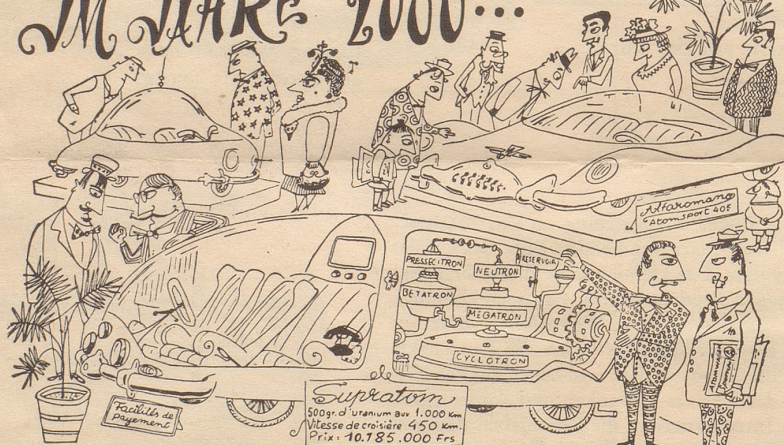
Hotel	Betten	Wochen- Pauschalpreis *		Hotel	Betten	Wochen- Pauschalpreis *	
		min.	max.			min.	max.
Alexandra Golfhotel	90	182.—	262.50	Belvédère-Tanneck	65	140.—	224.—
Bellevue	110	196.—	280.—	Berghus (Bristol)	40	150.50	210.—
Des Alpes	60	196.—	280.—	Carmenna	50	154.—	224.—
Eden	80	196.—	280.—	Furka	35	154.—	224.—
Excelsior	100	224.—	350.—	Gentiana	30	140.—	185.50
Hof Maran	110	224.—	350.—	Hof Arosa	60	140.—	185.50
Hohenfels	90	196.—	280.—	Hold	35	147.—	203.—
Post- & Sporthotel	70	182.—	262.50	Merkur	40	154.—	224.—
Raelia	90	196.—	280.—	Streiff-Juvenas	50	154.—	224.—
Rothorn-Savoy	100	196.—	280.—	Surlej	40	154.—	224.—
Seehof	110	196.—	280.—	Suvretta	40	154.—	224.—
Tschuggen Grand Hotel	180	224.—	350.—	Hohe Promenade	18	140.—	189.—
Valsana	120	196.—	280.—	Hubelsee, garni	40	77.—**	115.50**
Alpensonne	50	154.—	224.—	Quellenhof	30	140.—	189.—
Anita	45	154.—	224.—	Trauffer	24	129.50	175.—
Belmont, garni	35	98.—**	133.—**	Victoria	30	129.50	182.—

\* Für Zimmer ohne Privatbad, je nach Zeitpunkt und Zimmer.

\*\* Für Zimmer und Frühstück (Pauschal).



## IM JAHRE 2000...



WERDEN DIE AUTOMOBILE EINEN ATOMISCHEN MOTOR BESITZEN

ABER TRINKEN WIRD MAN IMMER NOCH

**CINZANO**  
VERMOUTH

## HOTEL MÜLLER PONTRESINA

Familien- und Sporthotel - Sonne - Ruhe - Arvenstube, Garage, Parkplätze.  
Offerten und Prospekte durch H. Walther, Besitzer, Dir.

## Nebelspalter

Schweizerische humoristisch-satirische  
Wochenschrift

**Inseraten-Annahme:** Theo Walser-Heinz, Fachstraße 61, Oberrieden-Zürich, Telefon (051) 92 15 66; Künzler-Bachmann & Co., St. Gallen, Tel. (071) 22 85 88 (für die Ostschweiz); der Nebelspalter-Verlag in Rorschach, Tel. (071) 4 23 91; und sämtliche Annoncen-Expeditionen. - **Insertionspreise:** die sechsgespaltene Millimeter-Zeile im Inseratenteil 45 Rp., die dreigespaltene Millimeter-Zeile im Textteil Fr. 1.80. Farbige Inserate und farbige Reklamen nach spezieller Vereinbarung; Schluß der Inseratenannahme 15 Tage vor Erscheinen. **Abonnementspreise:** Schweiz: 3 Monate Fr. 7.25; 6 Monate Fr. 13.75; 12 Monate Fr. 26.—; Ausland: 3 Monate Fr. 9.50; 6 Monate Fr. 18.—; 12 Monate Fr. 34.—. Postcheck St. Gallen IX 326. Abonnements nehmen alle Postbüros, Buchhandlungen und der Verlag in Rorschach entgegen. Einzelnummer an allen Kiosken 60 Rp. Copyright by E. Löpf-Benz, Rorschach

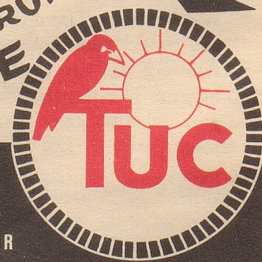
Der Nachdruck von Textbeiträgen und Zeichnungen ist ohne Zustimmung des Nebelspalter-Verlages untersagt.

**SB BUFFET**  
**ST. GALLEN**  
O. KAISER-STETTLER



**Rössli-Rädli** vorzüglich  
nur im Hotel Rössli Flawil

**GEGEN GFRÖRNI**  
(FROSTBEULEN) UND  
AUFGESPRUNGENE  
HÄNDE



Schiebedose Fr. 1.25  
In Apotheken u. Drogerien  
Hersteller:  
TRUGG & CO. AG. CHUR